Presseinformation

28. August 2003

LHStv. Onodi tief bewegt über Ableben Josef Hesouns

„Österreich verliert eine Symbolfigur der Arbeiterbewegung

Mit großer Betroffenheit reagiert Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi auf den Tod von Sozialminister a.D. Josef Hesoun. „Josef Hesoun war ein Parade-Sozialdemokrat. Er hat nicht nur als Sozialminister, sondern als Gewerkschafter und AK-Präsident auch Meilensteine für Niederösterreich gesetzt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie."

Josef Hesoun startete seine politische Karriere in der Gewerkschaft Bau-Holz. Neben seinen Funktionen in der Gewerkschaft, als Präsident der AK NÖ war er lange Jahre Bezirksvorsitzender der SPÖ Mödling und Nationalrat, ehe er von 1990 bis 1995 das Amt des Sozialministers bekleidete. „Josef Hesoun setzte sich Zeit seines Lebens für die Arbeitnehmer ein, er war vielen von uns ein Vorbild. Seine Verhandlungserfolge basierten auf seinem Fachwissen, aber auch auf seiner großen Bereitschaft zum Dialog. Österreich und Niederösterreich verlieren eine Symbolfigur der Arbeiterbewegung", so Onodi.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at